



Transkript Deutsch für “Deutsche Abkürzungen Teil 2“

Hallo, hier ist Christine von Mindmap your German, und hier ist mein neues Video für dich. Ich habe dir vor ganz ganz vielen Wochen den zweiten Teil der deutschen Abkürzungen versprochen, und hier ist er endlich.

Im ersten Teil haben wir über Geschäftsabkürzungen gesprochen, über Alltag und ganz viele andere Dinge. Und diesmal sprechen wir über Finanzen, Wissenschaft, Bildung und Verkehr. Und du wirst sehen, da sind viele Abkürzungen dabei, die du brauchst und die interessant sind. Und du wirst auch feststellen, dass ich mich ganz ganz sicher bei diesem Wort, also nicht die Abkürzung, sondern das Wort selber, ganz sicher versprechen werde, das weiß ich schon jetzt. Also, wir fangen an.

Wir fangen an mit den Finanzen. Ich habe sechs Abkürzungen, eigentlich acht Abkürzungen für dich, aber sechs Bereiche. Ich habe IBAN, BIC, dann drei Unternehmensformen: die GmbH, die AG und die UG, EZB, den DAX und den KGV. Was bedeutet das alles?

IBAN ist die internationale Bankkontonummer. Das ist eine Nummer, die geht los mit deinem Länderkennzeichen, bei mir ist es DE, dann kommt eine zweistellige Zahl, die keine Ahnung sich nach was richtet, weil die, ich habe zwei Konten bei der Bank, und die ist bei beiden Konten unterschiedlich. Bei der einen ist es 86, bei der anderen 75, und dann kommt eine Kombination aus der Bankleitzahl und der Kontonummer. Und diese Nummer, diese IBAN brauchst du für Bankgeschäfte, also, um Überweisungen zu machen und so weiter.

Wenn deine Überweisungen international sein sollen, dann brauchst du auch noch die BIC. BIC ist das Bankkennzeichen, das ist für jede Bank unterschiedlich. Für unsere Sparkasse besteht es aus Buchstaben und aus Zahlen, und diese Nummer muss also auch in dieses Überweisungsformular per Hand oder digital eingefügt werden. Und dann kommt die Überweisung an die richtige Stelle.

GmbH, AG und UG sind Unternehmensformen. GmbH ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Das liest du ganz oft auf Schildern. Ich glaube, da haften die Besitzer nicht komplett für Bankrott, Konkurs, Schäden und so weiter, sondern nur teilweise. Eine AG ist eine Aktiengesellschaft, und eine UG ist eine Unternehmergeellschaft.

Die ist auch haftungsbeschränkt. Also, man haftet nicht mit seinem Privatvermögen. Ich hoffe, die Information ist richtig. Und genau, wenn jemand eine Firma gründen will, muss er entscheiden, was für ihn das richtige ist.

Dann habe ich EZB. EZB ist die Europäische Zentralbank, die ist für das europäische Geld zuständig, wie der Name schon sagt.

Dann habe ich DAX. DAX ist der Deutsche Aktienindex, der beurteilt, wie die deutschen Aktiengesellschaften stehen. Der hat einen bestimmten Wert: 10000, 11000, 12000, was auch immer, je nachdem, wie er ist. Er war auch schon auch auf 8000, auf 6000. Je höher er ist, desto besser. Und im DAX, im normalen DAX sind dreißig Unternehmen drin, und diese Summe aus diesen dreißig Unternehmen bilden eben diesen DAX-Wert.

Und KGV ist ein Kurs-Gewinn-Verhältnis, auch in der Wirtschaft. Price Earnings Ratio heißt es im Englischen. Ich bin jetzt kein Finanzfachmann, aber man liest es öfter mal auf Bankdokumenten.

Wir gehen zur Wissenschaft. Jetzt kommt mein Fehler: Achtung. DNA. DNA ist Desoxyribonukleinsäure. Ein schwieriges Wort.

Dann gibt es H₂O. Das ist die wissenschaftliche Abkürzung für Wasser.

CO₂, das ist die wissenschaftliche Abkürzung für Kohlenstoffdioxid. Das ist ganz ganz bekannt geworden durch die Klimakrise, also durch die Klimakatastrophe, durch den Klimawandel, weil es da um den CO₂-Fußabdruck geht, je größer der ist, desto schlimmer.

Dann habe ich c, also dieses c. Das ist die Lichtgeschwindigkeit.

Das große E ist die Energie, das ist das aus der Formel $E = mc^2$. Das ist die Formel der Relativitätstheorie von Einstein, die wir jetzt nicht näher erläutern werden.

Und dann habe ich noch m. Und m ist Meter, das ist eine Maßeinheit der Länge, das braucht man ganz oft.

Bildung. Wir gehen zur Bildung, Das ist hier dieser Ast hier. Wir fangen an mit der Uni. Uni ist die Universität. Schriftlich heißt es Universität, wenn Menschen sprechen, sagen sie meistens Uni.

Dann habe ich den PhD. Das ist ein Doktorgrad, Doctor of Philosophy, ein Doktorgrad, insbesondere in englischsprachigen Ländern ist der ganz gängig, in Deutschland inzwischen auch, also PhD.

ECTS ist eine Abkürzung, das ist das Europäische System zur Anrechnung von Studienleistungen. Für Studienleistungen gibt es Punkte, und die werden mit diesem System angerechnet für das Studium, ob man Prüfungen machen darf, ob man abgeschlossen hat und so weiter.

LP sind Leistungspunkte. Also, das sind diese Punkte, die für dieses ECTS notwendig sind, vermutlich je mehr desto besser.

Dann habe ich die zwei Abkürzungen für die Hochschulen. HS ist eine Hochschule, eine Institution für höhere Bildung sozusagen, FH ist eine Fachhochschule. Also, Fachhochschule ist eine Schule für, ja, eine Universität, die

oft für technische Studiengänge da ist, und auch für soziale Studiengänge.

Dann habe ich das BAföG. Das BAföG ist das Bundesausbildungsförderungsgesetz. Wenn jemand studiert oder eine Ausbildung macht und nicht genug Geld verdient oder gar kein Geld verdient, dann kann der- oder diejenige BAföG beantragen und eine finanzielle Unterstützung durch eine bestimmte Bank, das ist in Deutschland die KfW-Bank bekommen, um sein Studium oder ihr Studium zu finanzieren. Man muss es teilweise oder sogar ganz zurückzahlen im Laufe der Zeit. Es hat allerdings einen sehr sehr niedrigen Zinssatz, und es ist immer noch besser, einen Kredit zurückzuzahlen, als überhaupt nicht studieren zu können.

Dann kommen wir zum Bereich Verkehr. Ich habe den TÜV. Der TÜV ist der Technische Überwachungsverein. Das ist der Schrecken aller Autofahrer, wenn sie ältere Autos haben. In Deutschland und auch in anderen Ländern dürfen Autos nämlich nur fahren, auf der Straße fahren, wenn sie durch den TÜV gekommen sind. Man sagt "durch den TÜV kommen", das heißt, man hat auf Nummernschild hinten am Auto einen kleinen Aufkleber, eine Plakette. Da steht drauf, wann man das nächste Mal zum TÜV muss. Dann muss man hin, und dann wird das Auto untersucht. Und dann wird ein TÜV-Bericht geschrieben, und in diesem Bericht steht drin: Das Auto darf weiterfahren, das Auto darf weiterfahren, wenn Reparaturen in der und der Form vorgenommen wurden, oder das Auto darf überhaupt nicht mehr weiterfahren. Das macht der TÜV. Wenn ich nicht weiterfahren darf oder wenn ich Reparaturen machen muss, dann muss ich leider noch mal zum TÜV. Das Problem ist: Der TÜV ist ziemlich teuer, der kostet inzwischen, glaube ich, über 120 Euro, wenn man diese Untersuchung machen muss, und natürlich hat niemand Lust, zweimal oder dreimal dorthin zu fahren. So ist das. Andererseits fallen Autos auf der Straße nicht auseinander, wenn sie fahren, normalerweise.

Dann habe ich einen SUV. Das ist ein Geländewagen, ein Sport Utility Vehicle, ein Geländewagen. Manchmal haben Menschen Geländewagen, wo ich mich frage, wofür sie sie brauchen. Andererseits sind sie teilweise auch ganz cool.

Dann habe ich einen PKW und einen LKW. Das ist ein Personenkraftwagen, also, in dem Leute, Menschen mitfahren, und ein LKW, das ist ein Lastkraftwagen, der transportiert normalerweise Waren. Und genau. PKW Personenkraftwagen, LKW Lastkraftwagen.

Kfz ist ein Kraftfahrzeug. Das ist der allgemeine Begriff dafür. Kfz. Es gibt eine Kfz-Versicherung, das ist die Autoversicherung, die man braucht.

Dann habe ich den ÖPNV, das ist der Öffentliche Personennahverkehr, das heißt, das sind die U-Bahn-, Bus-, Tram-, Straßenbahnnetze in den Städten. ÖPNV von München, ÖPNV von Nürnberg, von Berlin, von Köln, von was auch immer.

Dann habe ich noch zwei Bahnabkürzungen: den ICE. Das ist der Intercity Express, das ist der Hochgeschwindigkeitszug in Deutschland. Hochgeschwindigkeit ist relativ. Wir in Deutschland haben momentan ein bisschen das Problem, dass wir sogar froh sind, wenn überhaupt ein Zug kommt. Die Bahn hat aktuell nicht den besten Ruf, pünktlich zu sein, zuverlässig zu sein. Da ist noch reichlich Luft nach oben, würde ich sagen.

Und da, wo reichlich Luft nach oben ist, ist die DB. Das ist nämlich die Deutsche Bahn. Das ist die deutsche Bahngesellschaft, die für die Züge zuständig ist.

Also, das ist mein zweiter Teil des Videos zu den Abkürzungen. Wir hatten Finanzen, Wissenschaft, Bildung und

Verkehr. Ich hoffe, es war etwas Nützliches dabei. Ich freue mich, wenn du meinen Kanal abonnierst, wenn du meine Videos teilst und likst, wenn du mir einen Kommentar schreibst. Vielleicht kennst du ja auch noch mehr Abkürzungen zu diesen Themen. Schreib sie mir gerne in die Kommentare. Und ich freue mich, wenn du mit mir zusammenarbeiten möchtest, nicht nur, um Abkürzungen zu klären, sondern in allen Bereichen des Deutschlernens freue ich mich auf dich.

Meine Kontaktdaten findest du in der Beschreibung. Und jetzt wünsche ich dir noch viel Spaß beim Deutschlernen und einen schönen Tag. Bis bald. Tschüss

Das Video: <https://youtu.be/Lv7DEDVDxE>

Mein YouTube-Kanal: <https://www.youtube.com/@mindmapyourgerman/videos>

Meine Website: <https://erfolgreichessprachenlernen.com/>

Mein Buch auf Deutsch: <https://tinyurl.com/24dwaa2t>

Mein Buch auf Englisch: <https://tinyurl.com/2xnfqn2b>